

WORTE & TÖNE: Udo Jürgens

Der Mann am weißen Flügel – ein Leben zwischen Chanson und Gewissen



Udo Jürgens bei seinem Auftritt „Der Soloabend 2010“ am 11. September 2010 im Römersteinbruch St. Margarethen auf der Bühne der Opernfestspiele St. Margarethen in Sankt Margarethen im Burgenland

Udo Jürgens

(30.09.1934, Klagenfurt am Wörthersee - 21. 12.2014, Münsterlingen (Schweiz))

Komponist · Sänger · Pianist · Chansonnier · Chronist einer Republik

1 Der Mensch: Leben und Familie 1.1 Zeitstrahl · 1.2 Ein Kind aus vielen Ländern · 1.3 Der Siebzehnjährige am Klavier · 1.4 Frauen, Ehen, Kinder · 1.5 Mitten im Leben – die letzten Tage

2 Der Weg zum Welterfolg 2.1 Ein Komponist, ehe man ihn kannte · 2.2 Dreimal Eurovision · 2.3 Die Zahlen eines Rekordlebens · 2.4 Der weiße Bademantel

3 Der Komponist und seine Textdichter 3.1 Einer schreibt die Musik, viele schreiben die Worte · 3.2 Die Männer hinter den Zeilen · 3.3 Die internationale Spur

4 Ein Unterhalter mit Haltung 4.1 Das Wort im Wort · 4.2 Der Fremde am Nebentisch · 4.3 Das ehrenwerte Haus und das liebe Vaterland · 4.4 Vom Altwerden und vom Bleiben · 4.5 Der erklärte Atheist und die Sinnfragen

5 Wirkung: Stimmen und Würdigungen

6 Die Lieder – erzählt und gedeutet 6.1 Liebe, Abschied und Chanson · 6.2 Heimat, Fremdsein und Gerechtigkeit · 6.3 Lebensmut, Alter und Vergänglichkeit · 6.4 Mit Augenzwinkern · 6.5 Für einen Tag geschrieben

Anhang A Diskografie (Auswahl) · B Bildteil und Bildnachweis · C Quellen und weiterführende Literatur · D Prüfvermerke

1 Der Mensch: Leben und Familie

Es gibt Bilder, die einen Menschen besser fassen als jede Biographie. Bei Udo Jürgens ist es dieses: ein Mann allein am weißen Flügel, in einer ausverkauften Halle, die Hände auf den Tasten, die Stimme über tausend Köpfen. Als er dort im Herbst 2014 zum letzten Mal saß, war er achtzig Jahre alt, und eine Konzertkritikerin schrieb hinterher einen Satz, der alles enthält: „Ein Mann alleine am Flügel, dessen Stimme auch mit 80 Jahren noch eine Halle von der Größe der Arena Oberhausen mühelos trägt, das nötigt ja auch Respekt ab.“¹ Fast sechzig Jahre hatte er da schon auf Bühnen gestanden. Sein Leben spannt sich über die ganze zweite Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts und reicht bis in das digitale hinein; es beginnt in einem Kärntner Schloss und endet auf einem Spaziergang am Bodensee, und dazwischen liegen an die tausend Lieder.²

Der Komiker Hape Kerkeling hat die Bedeutung dieses Lebens in einem einzigen Bild zusammengezogen. Udo Jürgens, sagte er, habe „den Soundtrack zur Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren geschrieben“.³ Man kann es kaum treffender sagen. Wer in diesem Land zwischen 1960 und 2014 jung wurde, verliebte sich, feierte, trauerte und alterte, tat das über weite Strecken zu seinen Melodien – ohne es immer zu merken.

1.1 Zeitstrahl

Jahr	Ereignis
1934	Geburt am 30. September in Klagenfurt als Jürgen Udo Bockelmann. ⁴
1951	Erster Preis bei einem Kompositionswettbewerb des Österreichischen Rundfunks mit »Je t’aime« – als jüngster Teilnehmer. ⁵
1952	Gründung des »Udo Bolan Quartetts« in Klagenfurt. ⁶
1961	Shirley Bassey singt seine Komposition »Reach for the Stars« auf Platz 1 der britischen Charts. ⁷
1963	Heirat mit dem Fotomodell Erika Meier, genannt »Panja«. ⁸
1964	Eurovision Song Contest in Kopenhagen: »Warum nur, warum?« – Platz 6; die englische Fassung wird ein Welthit. ⁹

¹ Britta Langhoff, Konzertkritik, *Revierpassagen*, 9. November 2014 (Arena Oberhausen), https://www.revierpassagen.de/27899/chapeau-fuer-einen-der-grossen-im-musikgeschaeft-udo-juergens-in-oberhausen/20141109_2125: »Ein Mann alleine am Flügel ...« und »Zum Schluß gibt es natürlich die obligatorische Bademantel-Nummer ...«.

² Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

³ Hape Kerkeling (in einer TV-Dokumentation), zit. nach *Stuttgarter Nachrichten*, Nachruf »Ein Leben ohne Abschiedslied«, Dezember 2014, <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.zum-tod-von-udo-juergens-ein-leben-ohne-abschiedslied.d9c4be9e-32ea-4357-a938-9f9353fd197b.html>: »Udo Jürgens hat den Soundtrack zur Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren geschrieben.« Genaue Sendung/Jahr in der Quelle nicht datiert.

⁴ Wikipedia (DE), a. a. O. (Geburtsname Jürgen Udo Bockelmann, geb. 30. September 1934 in Klagenfurt; amtliche Namensänderung zu »Udo Jürgens Bockelmann« 2010); Wikipedia (EN), https://en.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens.

⁵ Wikipedia (DE), a. a. O. (Erster Preis beim Kompositionswettbewerb des Österreichischen Rundfunks mit »Je t’aime«, als jüngster Teilnehmer). Zur Datierung: DE-Wikipedia 1951 (»als 17-Jähriger«), EN-Wikipedia 1950.

⁶ Wikipedia (EN), a. a. O. (Gründung des »Udo Bolan Quartetts« 1952).

⁷ Wikipedia (EN), a. a. O. (Shirley Bassey, »Reach for the Stars«, UK Nr. 1, 1961; eigenständige Jürgens-Komposition).

⁸ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/biografie/> (Heirat 11. Oktober 1963 mit Erika Meier, genannt »Panja«; Scheidung 1989). Der Nachname »Tenndorf« ist nicht belegt.

Jahr	Ereignis
1965	Eurovision in Neapel: »Sag ihr, ich lass sie grüßen« – Platz 4. ¹⁰
1966	Eurovision-Sieg am 5. März in Luxemburg mit »Merci, Chérie« – der erste Sieg für Österreich. ¹¹
1971	»Lieb Vaterland« – ein Skandal und ein Wendepunkt. ¹²
1974	»Griechischer Wein« – Nummer 1 in Deutschland und der Schweiz. ¹³
1977	»Mit 66 Jahren«. ¹⁴
1978	»Buenos días, Argentina« mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft – sein größter kommerzieller Erfolg. ¹⁵
1982	»Ich war noch niemals in New York«. ¹⁶
1988	»Gehet hin und vermehret Euch« wird vom Bayerischen Rundfunk auf den Index gesetzt. ¹⁷
1994	Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland; Ehrenring der Stadt Wien. ¹⁸
1999	Zweite Ehe mit Corinna Reinhold, geschlossen in New York. ¹⁹
2001	Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Klagenfurt. ²⁰

⁹ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O. (Eurovision 1964, Kopenhagen, »Warum nur, warum?«, Platz 6). Abweichend nennt die offizielle Website Platz 5.

¹⁰ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (Eurovision 1965, Neapel, »Sag ihr, ich lass sie grüßen«, Platz 4; Charts BRD Nr. 9, AT Nr. 4). Textautor Frank Bohlen nach hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Sag-ih-ich-lass-sie-gruessen-14732>; Pointe/Inhalt nach Wikipedia (EN), https://en.wikipedia.org/wiki/Sag_ih-ich_lass_sie_gr%C3%BC%C3%9Fen.

¹¹ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O.; eurovisionworld.com, <https://eurovisionworld.com/eurovision/1966/austria> (Sieg am 5. März 1966 in Luxemburg mit »Merci, Chérie«, 31 Punkte, erster Sieg für Österreich).

¹² Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; dewiki.de/Lexikon/Lieb_Vaterland (Text: Eckart Hachfeld; 1971; Zitat der »Wacht am Rhein«; Kontrast Mächtige/Arme; Charts BRD Nr. 17; polarisierte Rezeption; Manfred Sack: »politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware«; Einordnung der Biographin Liesbeth Bischoff; Inszenierung des »Tabubruchs« durch H. R. Beierlein).

¹³ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, https://de.wikipedia.org/wiki/Griechischer_Wein; songlexikon.de, <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/> (Text: Michael Kunze; Lied über griechische Gastarbeiter; Charts BRD Nr. 1, CH Nr. 1, AT Nr. 2).

¹⁴ Wikipedia (DE), Art. »Mit 66 Jahren«, https://de.wikipedia.org/wiki/Mit_66_Jahren; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik/udo-juergens-mit-66-das-leben-nochmals-anpacken> (Text: Wolfgang Hofer; 1977; anfangs kein Charterfolg, später einer der bekanntesten Titel).

¹⁵ SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126232>; Nordkurier, <https://www.nordkurier.de/kultur/ein-fussballhit-brachte-udo-juergens-den-wirtschaftlich-groessten-erfolg-3174083>; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (»Buenos días, Argentina«, 1978, Text: Wolfgang Hofer, mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft; größter kommerzieller Erfolg; Einbruch der Verkäufe nach dem WM-Aus »Córdoba«; keine Fußballbezüge im Text).

¹⁶ Wikipedia (DE), Art. »Ich war noch niemals in New York (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_(Lied)) (Text: Michael Kunze; 1982; Szene im Treppenhaus, Tagtraum vom Ausbruch, Rückkehr zur Familie; Perspektivwechsel er/ich).

¹⁷ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, a. a. O.: »Im Titel Gehet hin und vermehret Euch aus Das blaue Album von 1988 schuf er eine Verbindung zwischen dem Papst und einem Bibelzitat. Das Radioprogramm des Bayerischen Rundfunks nahm das Lied deshalb auf den Index.«

¹⁸ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (u. a. Bundesverdienstkreuz 1. Klasse 1994; Ehrenring der Stadt Wien 1994; Ehrenbürger von Klagenfurt 2001; Berufstitel Professor; Amadeus Awards; Romy 2012). Karl-Renner-Preis, »Goldener Löwe« und »Undine-Preis« sind in den geprüften Quellen nicht belegt und daher nicht aufgeführt.

¹⁹ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (zweite Ehe am 4. Juli 1999 in New York mit Corinna Reinhold; Scheidung 2006).

²⁰ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (u. a. Bundesverdienstkreuz 1. Klasse 1994; Ehrenring der Stadt Wien 1994; Ehrenbürger von Klagenfurt 2001; Berufstitel Professor; Amadeus Awards; Romy

Jahr	Ereignis
2007	Uraufführung des Musicals »Ich war noch niemals in New York« in Hamburg; Annahme der Schweizer Staatsbürgerschaft. ²¹
2014	Letztes Studioalbum und Tournee <i>Mitten im Leben</i> ; letztes Konzert am 7. Dezember in Zürich; Tod am 21. Dezember. ²²

1.2 Ein Kind aus vielen Ländern

Wer verstehen will, warum dieser Mann zeitlebens keine Grenze für endgültig hielt, muss weit ausholen – bis nach Moskau. Dort, in der russischen Hauptstadt, kam 1904 sein Vater Rudolf Bockelmann zur Welt, als Sohn des deutschen Bankdirektors Heinrich Bockelmann.²³ Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs floh die wohlhabende Familie in das neutrale Schweden, ehe der Weg sie schließlich nach Österreich führte. Die Mutter, Käthe Arp, stammte aus einer schleswig-holsteinischen Hofsiedlung im hohen Norden.²⁴ Russland, Schweden, Norddeutschland, Kärnten: In den Adern des späteren Weltstars floss die halbe europäische Landkarte, und man darf vermuten, dass die Weite seiner Herkunft die Weite seiner Musik vorbereitet hat.

Aufgewachsen ist der kleine Udo standesgemäß, im elterlichen Schloss Ottmanach auf dem Magdalensberg.²⁵ Doch der Wohlstand machte aus ihm keinen zufriedenen Erben, sondern einen, den es früh ans Klavier zog und von dort in die Welt. Zwei Brüder gehörten zu seinem Leben: der ältere John, der 2006 starb, und der jüngere Manfred Bockelmann, der ein angesehener Maler wurde und dem Bruder bis zuletzt nahe blieb.²⁶ Den Familiennamen Bockelmann behielt der Künstler übrigens sein Leben lang; erst 2010, mit sechsundsiebzig Jahren, ließ er den vertrauten Bühnennamen amtlich zu einem Teil seines bürgerlichen Namens machen, sodass der Weltstar am Ende auch auf dem Papier fast so hieß, wie ihn alle kannten.²⁷

★ Ein Name durch schlichtes Umstellen ★ Aus »Jürgen Udo Bockelmann« wurde »Udo Jürgens« – der zweite Vorname nach vorn, der erste als Nachname dahinter, fertig war der Klang, der auf keinem Plattencover je erklärt werden musste. Es brauchte keine Erfindung, nur eine Vertauschung. Der Junge aus Ottmanach hatte seinen Künstlernamen buchstäblich schon in sich getragen.²⁸

2012). Karl-Renner-Preis, „Goldener Löwe“ und „Undine-Preis“ sind in den geprüften Quellen nicht belegt und daher nicht aufgeführt.

²¹ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O.; Wikipedia (DE), Art. »Ich war noch niemals in New York (Musical)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_\(Musical\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_(Musical)) (Uraufführung im Dezember 2007, Operettenhaus Hamburg; EN-Wikipedia: 2. Dezember 2007; Schweizer Staatsbürgerschaft im Februar 2007).

²² Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (letztes Studioalbum *Mitten im Leben*, 2014; letztes Konzert am 7. Dezember 2014 im Hallenstadion Zürich; Tod am 21. Dezember 2014, Zusammenbruch bei einem Spaziergang in Gottlieben, Tod im Kantonsspital Münsterlingen an Herzversagen, 80 Jahre alt).

²³ Wikipedia (DE), a. a. O. (Vater Rudolf Bockelmann, geb. 1904 in Moskau, Sohn des Bankdirektors Heinrich Bockelmann; Flucht der Familie nach Schweden bei Kriegsausbruch 1914; Mutter Käthe Arp aus Schleswig-Holstein).

²⁴ Wikipedia (DE), a. a. O. (Vater Rudolf Bockelmann, geb. 1904 in Moskau, Sohn des Bankdirektors Heinrich Bockelmann; Flucht der Familie nach Schweden bei Kriegsausbruch 1914; Mutter Käthe Arp aus Schleswig-Holstein).

²⁵ Wikipedia (DE), a. a. O. (aufgewachsen im elterlichen Schloss Ottmanach auf dem Magdalensberg, Kärnten).

²⁶ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O. (Bruder John, 1931–2006; Bruder Manfred Bockelmann, geb. 1943, Maler).

²⁷ Wikipedia (DE), a. a. O. (Geburtsname Jürgen Udo Bockelmann, geb. 30. September 1934 in Klagenfurt; amtliche Namensänderung zu »Udo Jürgens Bockelmann« 2010); Wikipedia (EN), https://en.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens.

²⁸ Wikipedia (DE), a. a. O. (Geburtsname Jürgen Udo Bockelmann, geb. 30. September 1934 in Klagenfurt; amtliche Namensänderung zu »Udo Jürgens Bockelmann« 2010); Wikipedia (EN),

1.3 Der Siebzehnjährige am Klavier

Die Begabung meldete sich früh und laut. Als Siebzehnjähriger schrieb Udo Jürgens ein Lied mit dem Titel »Je t'aime« und schickte es zu einem Kompositionswettbewerb des Österreichischen Rundfunks. Unter rund dreihundert Bewerbern gewann ausgerechnet er, der Jüngste von allen, den ersten Preis.²⁹ Ein deutsch-österreichischer Gymnasiast, der auf Französisch von der Liebe sang: Deutlicher hätte sich das Programm eines ganzen Lebens kaum ankündigen können. Zwischen dem deutschen Lied, dem französischen Chanson und dem amerikanischen Swing suchte er von nun an unentwegt die Mitte, und das Österreichische Musiklexikon wird ihn später schlicht die „europäische Antwort auf Frank Sinatra“ nennen.³⁰ Im Jahr darauf, 1952, gründete er in Klagenfurt sein »Udo Bolan Quartett« und spielte in Tanzlokalen – ein langer, unspektakulärer Anlauf, der nichts von dem verriet, was kommen sollte.³¹

1.4 Frauen, Ehen, Kinder

Das öffentliche Bild vom charmanten Gentleman am Flügel und das private Leben Udo Jürgens' lagen nicht immer beieinander. Von 1963 bis zur Scheidung 1989 war er mit dem früheren Fotomodell Erika Meier verheiratet, die alle nur »Panja« nannten.³² Aus dieser Ehe stammen zwei Kinder, die selbst öffentlich wurden: John, genannt Johnny, Jahrgang 1964, und Jenny, Jahrgang 1967, die als Schauspielerin bekannt wurde.³³ Mit Jenny sang der Vater 1984 sein erstes Duett, »Liebe ohne Leiden« – ein guter Wunsch des Älteren an den jungen Menschen, der Liebe ohne den Schmerz gönnt, den er selbst zur Genüge kannte.³⁴

Denn dieser Sänger, der von der Liebe schöner sang als fast jeder andere, hat ihre Brüche aus eigener Erfahrung gekannt. Zwei weitere leibliche Töchter kamen außerhalb der Ehe zur Welt, Sonja 1966 und Gloria 1994.³⁵ 1999 heiratete er in New York seine langjährige Lebensgefährtin Corinna Reinhold; auch diese Ehe wurde 2006 wieder geschieden.³⁶ Vielleicht klingen seine Liebeslieder gerade darum so glaubwürdig: Sie wissen um den Preis, sie feiern das Glück nicht als Besitz, sondern als etwas, das man verlieren kann.

1.5 Mitten im Leben – die letzten Tage

Aufhören lag nicht in seiner Natur. Sein letztes Studioalbum trug den fast trotzigsten Titel *Mitten im Leben* und erschien Anfang 2014; die gleichnamige Tournee führte den Achtzigjährigen noch einmal durch die großen Hallen des deutschsprachigen Raums.³⁷

https://en.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens.

²⁹ Wikipedia (DE), a. a. O. (Erster Preis beim Kompositionswettbewerb des Österreichischen Rundfunks mit »Je t'aime«, als jüngster Teilnehmer). Zur Datierung: DE-Wikipedia 1951 (»als 17-Jähriger«), EN-Wikipedia 1950.

³⁰ Österreichisches Musiklexikon online, Art. »Jürgens, Udo«, https://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_J/Juergens_Udo.xml (»europäische Antwort auf Frank Sinatra«; »Mut zu ausgefallenem Thema und anspruchsvollem Lied«).

³¹ Wikipedia (EN), a. a. O. (Gründung des »Udo Bolan Quartetts« 1952).

³² Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/biografie/> (Heirat 11. Oktober 1963 mit Erika Meier, genannt »Panja«; Scheidung 1989). Der Nachname »Tenndorf« ist nicht belegt.

³³ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O. (John »Johnny« Jürgens, geb. 1964; Jenny Jürgens, geb. 1967, aus der Ehe mit Panja; Sonja, geb. 1966, und Gloria, geb. 1994, außerehelich; alle vier leibliche Kinder).

³⁴ Wikipedia (DE), Art. »Liebe ohne Leiden«, https://de.wikipedia.org/wiki/Liebe_ohne_Leiden (erstes Duett mit Tochter Jenny Jürgens, 1984, Album *Hautnah*; Text: Wolfgang Hofer).

³⁵ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O. (John »Johnny« Jürgens, geb. 1964; Jenny Jürgens, geb. 1967, aus der Ehe mit Panja; Sonja, geb. 1966, und Gloria, geb. 1994, außerehelich; alle vier leibliche Kinder).

³⁶ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (zweite Ehe am 4. Juli 1999 in New York mit Corinna Reinhold; Scheidung 2006).

³⁷ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (letztes Studioalbum *Mitten im Leben*, 2014; letztes Konzert am 7. Dezember 2014 im Hallenstadion Zürich; Tod am 21. Dezember 2014, Zusammenbruch

Am 7. Dezember 2014 gab er im ausverkauften Hallenstadion Zürich sein letztes Konzert.³⁸ Zwei Wochen später, am 21. Dezember, brach er während eines Spaziergangs im schweizerischen Gottlieben zusammen und starb noch am selben Tag im Kantonsspital Münsterlingen an Herzversagen, achtzig Jahre alt.³⁹ Der Titel seiner letzten Tournee war damit auf grausame Weise wahr geworden: Er ging mitten im Leben, mitten in der Arbeit, mitten aus dem Lauf.

Die Anteilnahme war groß und über Lager hinweg. Der Rockmusiker Udo Lindenberg, ein ganz anderer Ton als er, fand vielleicht die menschlichsten Worte: „Es ist, als wäre ein Familienmitglied von uns gegangen.“⁴⁰ Beigesetzt wurde Udo Jürgens in einem Ehrengrab der Stadt Wien auf dem Zentralfriedhof; sein Grabstein hat die Form eines Flügels aus Marmor.⁴¹ Auf der Gedenktafel steht eine Zeile, die er selbst gedichtet hat – kein Gebet, kein Bekenntnis, sondern ein letztes, zärtliches Wort an sein Publikum:

„Ihr seid das Notenblatt, das alles für mich war.

Ich lass’ Euch alles – ich lass’ Euch alles da!“

— Grabinschrift, Wiener Zentralfriedhof⁴²

2 Der Weg zum Welterfolg

2.1 Ein Komponist, ehe man ihn kannte

Der Ruhm kam auf Umwegen und ließ sich Zeit. Ehe Udo Jürgens im deutschen Sprachraum ein Name war, war er bereits ein international gespielter Komponist: 1961 sang die britische Diva Shirley Bassey seine Melodie »Reach for the Stars« auf Platz 1 der britischen Charts.⁴³ Ein Kärntner, dessen Töne die Londoner Hitparade eroberten, während ihn zu Hause kaum jemand kannte – dieser Vorlauf gehört zu seinem Leben und erklärt seine spätere Souveränität. Er wusste, dass seine Musik trug, lange bevor das Publikum es ihm bestätigte.

2.2 Dreimal Eurovision

Die eigentliche Geschichte seines Durchbruchs ist eine Geschichte der Beharrlichkeit, und sie dauerte drei Jahre. 1964 trat Jürgens in Kopenhagen zum ersten Mal für Österreich beim Eurovision Song Contest an, mit dem melancholischen Chanson

bei einem Spaziergang in Gottlieben, Tod im Kantonsspital Münsterlingen an Herzversagen, 80 Jahre alt).

³⁸ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (letztes Studioalbum *Mitten im Leben*, 2014; letztes Konzert am 7. Dezember 2014 im Hallenstadion Zürich; Tod am 21. Dezember 2014, Zusammenbruch bei einem Spaziergang in Gottlieben, Tod im Kantonsspital Münsterlingen an Herzversagen, 80 Jahre alt).

³⁹ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (letztes Studioalbum *Mitten im Leben*, 2014; letztes Konzert am 7. Dezember 2014 im Hallenstadion Zürich; Tod am 21. Dezember 2014, Zusammenbruch bei einem Spaziergang in Gottlieben, Tod im Kantonsspital Münsterlingen an Herzversagen, 80 Jahre alt).

⁴⁰ Udo Lindenberg, zit. nach vienna.at/APA, Dezember 2014, a. a. O.: »Es ist, als wäre ein Familienmitglied von uns gegangen.«

⁴¹ Wikipedia (DE), a. a. O. (Ehrengrab der Stadt Wien auf dem Zentralfriedhof; Grabstein in Flügelform aus Laaser Marmor; Grabinschrift »Ihr seid das Notenblatt, das alles für mich war. Ich lass’ Euch alles – ich lass’ Euch alles da!«).

⁴² Wikipedia (DE), a. a. O. (Ehrengrab der Stadt Wien auf dem Zentralfriedhof; Grabstein in Flügelform aus Laaser Marmor; Grabinschrift »Ihr seid das Notenblatt, das alles für mich war. Ich lass’ Euch alles – ich lass’ Euch alles da!«).

⁴³ Wikipedia (EN), a. a. O. (Shirley Bassey, »Reach for the Stars«, UK Nr. 1, 1961; eigenständige Jürgens-Komposition).

»Warum nur, warum?«, und kam über Platz 6 nicht hinaus.⁴⁴ Doch das Lied bekam ein zweites Leben: In der englischen Fassung »Walk Away«, gesungen von Matt Monro, wurde es ein großer Erfolg in Großbritannien und den Vereinigten Staaten.⁴⁵ Im Jahr darauf, 1965 in Neapel, reichte es mit »Sag ihr, ich lass sie grüßen« immerhin zu Platz 4.⁴⁶ Zweimal war er nahe herangekommen und zweimal gescheitert – wer hätte ihm zum dritten Versuch geraten?

Er wagte ihn dennoch. Am 5. März 1966 gewann er in Luxemburg mit »Merci, Chérie« den Grand Prix und holte damit den ersten Eurovisions-Sieg für Österreich überhaupt.⁴⁷ Über Nacht wurde aus dem hartnäckigen Anwärter ein europäischer Star. Die Melodie stammte von ihm selbst, den Text hatte er gemeinsam mit dem Schauspieler Thomas Hörbiger geschrieben, und ungewöhnlich für einen ESC-Beitrag saß der Interpret dabei am Klavier.⁴⁸ Dass ein Erfolg oft erst am dritten Anlauf hängt und dass man die beiden ersten dafür braucht, hat Udo Jürgens hier vorgelebt.

2.3 Die Zahlen eines Rekordlebens

Was danach folgte, ist in nüchternen Zahlen kaum zu fassen. Über 105 Millionen Tonträger hat Udo Jürgens im Lauf seines Lebens verkauft; er veröffentlichte mehr als fünfzig Alben und schrieb an die tausend Lieder.⁴⁹ Mit einundsechzig Platzierungen in den deutschen Albumcharts ist er der am häufigsten dort vertretene deutschsprachige Sänger, und ein Weltrekord weist ihn als den am längsten in den Charts erfolgreichen Künstler überhaupt aus – über siebenundfünfzig Jahre lang.⁵⁰ Solche Zahlen erschlagen fast. Doch hinter ihnen steht kein Kalkül, sondern ein Handwerk und eine Überzeugung: Ein Lied, so hat er es gehalten, müsse eine Geschichte haben, und diese Geschichte müsse das Publikum verstehen.⁵¹ Wie sehr dieses Werk auch junge Ohren noch erreichte, zeigte sich 2007, als die Band Sportfreunde Stiller mit einer Coverversion von »Ich war noch niemals in New York« den alten Meister nach

⁴⁴ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O. (Eurovision 1964, Kopenhagen, »Warum nur, warum?«, Platz 6). Abweichend nennt die offizielle Website Platz 5.

⁴⁵ Wikipedia (EN), Art. »Warum nur, warum?«, https://en.wikipedia.org/wiki/Warum_nur_warum%3F (englische Fassung »Walk Away«, Text: Don Black, gesungen von Matt Monro, UK Nr. 4, US Hot 100 Nr. 23; deutscher Text nach EN-Wikipedia von Udo Jürgens).

⁴⁶ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (Eurovision 1965, Neapel, »Sag ihr, ich lass sie grüßen«, Platz 4; Charts BRD Nr. 9, AT Nr. 4). Textautor Frank Bohlen nach [hitparade.ch](https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Sag-ihr-ich-lass-sie-gruessen-14732), <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Sag-ihr-ich-lass-sie-gruessen-14732>; Pointe/Inhalt nach Wikipedia (EN), https://en.wikipedia.org/wiki/Sag_ihr_ich_lass_sie_gr%C3%BC%C3%9Fen.

⁴⁷ Wikipedia (DE), a. a. O.; Wikipedia (EN), a. a. O.; eurovisionworld.com, <https://eurovisionworld.com/eurovision/1966/austria> (Sieg am 5. März 1966 in Luxemburg mit »Merci, Chérie«, 31 Punkte, erster Sieg für Österreich).

⁴⁸ Wikipedia (EN), Art. »Merci, Chérie«, https://en.wikipedia.org/wiki/Merci_Ch%C3%A9rie; SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126063>; eurovisionworld.com, <https://eurovisionworld.com/eurovision/1966/austria> (Musik: Udo Jürgens; Text: Udo Jürgens und Thomas Hörbiger; Siegertitel Eurovision 1966, 31 Punkte; Charts AT Nr. 2, BRD Nr. 4; Abschiedsballade als Dank).

⁴⁹ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

⁵⁰ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

⁵¹ *Stuttgarter Zeitung*, Nachruf, <https://www.stuttgarter-zeitung.de> (Art.-Nr. 11281542): ein Lied müsse »eine Geschichte haben, und diese Geschichte muss mein Publikum verstehen«; »noch spüre ich viel Kraft in mir, noch will ich nicht aufhören«.

siebzehn Jahren wieder in die Single-Charts brachte – kurz darauf eroberte das gleichnamige Musical die Bühnen.⁵²

2.4 Der weiße Bademantel

Kein Bild ist enger mit ihm verbunden als dieses: die Zugabe im weißen Bademantel, gesungen an einem Flügel, während die Halle steht. Es war das feste Schlussritual seiner Konzerte, und es hatte, wie so vieles Unverwechselbare, einen ganz unfeierlichen Ursprung.⁵³ Sein Sohn John erzählt die Geschichte so: Nach dem schweißtreibenden Auftritt legte man dem Sänger hinter der Bühne einen Bademantel um, damit er sich nicht erkältete. Einmal vergaß das Personal, ihn vor der Zugabe wieder abzunehmen; Jürgens ging kurzerhand im Bademantel zurück ans Klavier, der Saal jubelte, und aus dem Missgeschick wurde für Jahrzehnte ein Markenzeichen.⁵⁴ Eine Kritikerin brachte den liebevollen Spott, mit dem das Publikum dieses Ritual pflegte, auf den Punkt: „Zum Schluß gibt es natürlich die obligatorische Bademantel-Nummer, aber bitte – Rituale wollen gepflegt sein, vor allem, wenn man sie selbst erfunden hat.“⁵⁵

3 Der Komponist und seine Textdichter

3.1 Einer schreibt die Musik, viele schreiben die Worte

Hier liegt ein Schlüssel zu seinem ganzen Werk, und er wird oft übersehen. Anders als der klassische Liedermacher, der Wort und Weise in einer Hand hält, schrieb Udo Jürgens fast immer nur die Musik selbst; die Texte kamen von wechselnden Autoren.⁵⁶ Das ist keine Schwäche, sondern der Grund seiner Spannweite. Denn Jürgens suchte sich seine Texte nach dem Thema aus. Sollte ein Lied zärtlich flüstern, arbeitete er mit einem anderen Mann zusammen, als wenn es beißen und stören sollte. Der Komponist gab die Farbe und die Stimmung vor, der Texter lieh dem Lied seine Zunge – und weil Jürgens die richtigen Zungen wählte, reicht sein Werk von der reinen Schmeichelei bis zur scharfen Gesellschaftskritik, ohne je den eigenen Ton zu verlieren.

⁵² Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

⁵³ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

⁵⁴ [promipool.de](https://www.promipool.de/schlager/darum-hatte-udo-juergens-bei-der-zugabe-immer-einen-bademantel-an), <https://www.promipool.de/schlager/darum-hatte-udo-juergens-bei-der-zugabe-immer-einen-bademantel-an> (Entstehungsgeschichte des Bademantel-Rituals nach Aussage des Sohnes John Jürgens). Der Bademantel als Markenzeichen ist über Wikipedia (DE) gesichert.

⁵⁵ Britta Langhoff, Konzertkritik, *Revierpassagen*, 9. November 2014 (Arena Oberhausen), https://www.revierpassagen.de/27899/chapeau-fuer-einen-der-grossen-im-musikgeschaeft-udo-juergens-in-oberhausen/20141109_2125: »Ein Mann alleine am Flügel ...« und »Zum Schluß gibt es natürlich die obligatorische Bademantel-Nummer ...«.

⁵⁶ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

3.2 Die Männer hinter den Zeilen

Vier Namen prägen dieses Werk vor allen anderen. Michael Kunze, später einer der erfolgreichsten Musical-Autoren des Landes, schrieb die großen Erfolgs- und Gedankentitel: »Griechischer Wein« (1974), »Ein ehrenwertes Haus« (1975), »Ich war noch niemals in New York« (1982) und das augenzwinkernde »Der Teufel hat den Schnaps gemacht« (1973).⁵⁷ Von ihm stammen die Texte, die eine These wagen und eine Geschichte erzählen. Eckart Hachfeld dagegen, ein Satiriker aus der Schule des Kabarett, lieferte die schärfsten, unbequemsten Töne: »Lieb Vaterland« (1971) und »Aber bitte mit Sahne« (1976).⁵⁸

Wolfgang Hofer begleitete die 1970er und 1980er Jahre und traf sowohl den heiteren als auch den nachdenklichen Ton: »Mit 66 Jahren« (1977), »Buenos días, Argentina« (1978) und »Liebe ohne Leiden« (1984).⁵⁹ Thomas Hörbiger schließlich stand am Anfang und gab der frühen Phase ihre Melancholie: »Siebzehn Jahr, blondes Haar« (1965), »Merci, Chérie« (1966) und »Immer wieder geht die Sonne auf« (1967).⁶⁰ Um diese vier gruppieren sich weitere: Walter Brandin in den 1960er Jahren, der Schauspieler Joachim Fuchsberger mit »Was ich dir sagen will« (1967), Frank Bohlen mit »Sag ihr, ich lass sie grüßen« (1965) und Fred Jay mit »Ich weiß, was ich will« (1979).⁶¹ Jeder von ihnen brachte einen eigenen Klang in ein Werk, das der Komponist zusammenhielt.

3.3 Die internationale Spur

Udo Jürgens war kein rein deutschsprachiges Ereignis; seine Melodien reisten, und sie reisten weit. »Warum nur, warum?« wurde als »Walk Away« ein Hit für Matt Monro in Großbritannien und den USA.⁶² »Was ich dir sagen will« erklang englisch als »The Music Played«, wieder von Matt Monro, und wurde zum Welterfolg.⁶³ »Griechischer Wein« nahm Bing Crosby als »Come Share the Wine« auf – es wurde eine der letzten Aufnahmen des amerikanischen Crooners.⁶⁴ Und Melodien aus Klagenfurt sangen im Lauf der Jahre Größen wie Sammy Davis junior, Shirley Bassey und Frankie Laine.⁶⁵

⁵⁷ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, »Ein ehrenwertes Haus (Lied)«, »Ich war noch niemals in New York (Lied)«; SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/142929> (»Der Teufel hat den Schnaps gemacht«, Text: Michael Kunze, 1973).

⁵⁸ Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; Wikipedia (DE), Art. »Aber bitte mit Sahne«, https://de.wikipedia.org/wiki/Aber_bitte_mit_Sahne (Text jeweils: Eckart Hachfeld).

⁵⁹ Wikipedia (DE), Art. »Mit 66 Jahren«; SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126232> (»Buenos días, Argentina«); Wikipedia (DE), Art. »Liebe ohne Leiden« (Text jeweils: Wolfgang Hofer).

⁶⁰ songlexikon.de / Wikipedia (DE), Art. »Siebzehn Jahr, blondes Haar (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_(Lied)); Wikipedia (EN), »Merci, Chérie«; Wikipedia (DE), Art. »Immer wieder geht die Sonne auf«, https://de.wikipedia.org/wiki/Immer_wieder_geht_die_Sonne_auf (Text jeweils Thomas Hörbiger bzw. mit Jürgens).

⁶¹ Joachim Fuchsberger als Textautor von »Was ich dir sagen will«: offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/was-ich-dir-sagen-will/>. Fred Jay als Textautor von »Ich weiß, was ich will« (1979, Album *Udo '80*): hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Ich-weiss,-was-ich-will-36135>. Frank Bohlen: »Sag ihr, ich lass sie grüßen«. Walter Brandin als häufiger Texter der 1960er/70er Jahre: Wikipedia (DE), Liste der Lieder Udo Jürgens'.

⁶² Wikipedia (EN), Art. »Warum nur, warum?«, https://en.wikipedia.org/wiki/Warum_nur,_warum%3F (englische Fassung »Walk Away«, Text: Don Black, gesungen von Matt Monro, UK Nr. 4, US Hot 100 Nr. 23; deutscher Text nach EN-Wikipedia von Udo Jürgens).

⁶³ offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/was-ich-dir-sagen-will/> (englische Fassung »The Music Played«, Matt Monro).

⁶⁴ Wikipedia (EN), Art. »Udo Jürgens«, a. a. O. (»Come Share the Wine«, englische Fassung von »Griechischer Wein«, u. a. Bing Crosby).

⁶⁵ Wikipedia (EN), a. a. O. (Kompositionen Udo Jürgens' u. a. gesungen von Shirley Bassey, Sammy Davis jr., Frankie Laine, Matt Monro). Die Zuschreibung einzelner Titel „für Frank Sinatra komponiert“ ist nicht gesichert und bleibt hier weg.

Der Junge, der einst am Wörthersee ans Klavier gefunden hatte, schrieb Töne, die bis nach Las Vegas trugen.

4 Ein Unterhalter mit Haltung

4.1 Das Wort im Wort

Udo Jürgens hat den Kern seiner Kunst selbst einmal benannt, und er tat es mit einem Wortspiel, das mehr ist als ein Bonmot. Unterhaltung, so sagte er, sei nie nur Zerstreuung: „Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, und in diesem Wort steckt auch ›Haltung‹ drin.“⁶⁶ Dieser Satz erklärt das Doppelte an ihm. Jürgens wollte gefallen, und er konnte es wie kaum ein zweiter – aber er wollte nicht nur gefallen. Immer wieder schob er zwischen die Liebeslieder ein Lied, das wehtat, das die Heuchelei der Anständigen benannte, die Kälte gegen die Fremden, die Ungleichheit zwischen oben und unten. Und er tat es in derselben eingängigen, gefälligen Form, die auch seine Schlager trug. Genau darin lag sein Wagnis: die unbequeme Wahrheit im schönen Gewand, geschmuggelt in die Wohnzimmer, in die kein Protestlied je gelangt wäre.

4.2 Der Fremde am Nebentisch

Das berühmteste Beispiel ist »Griechischer Wein« aus dem Jahr 1974. Die Melodie hatte Jürgens nach einem Urlaub angeblich in nicht einmal zwanzig Minuten komponiert; auf den richtigen Text aber wartete er fast zwei Jahre, weil ihm die ersten Entwürfe nur Klischees boten – ein weiteres Fernweh-Lied wollte er nicht.⁶⁷ Erst Michael Kunze fand den Ton: Er machte aus der Urlaubsmelodie ein Lied über griechische Gastarbeiter in Deutschland, über Männer, die abends bei Wein und Musik zusammensitzen und von der Heimat erzählen, von den zurückgelassenen Frauen und Kindern, vom Traum, eines Tages mit Erspartem heimzukehren und ein Haus zu bauen.⁶⁸ Das Lied verschränkt zwei Sehnsüchte kunstvoll ineinander: das Heimweh der Fremden nach Griechenland und die Urlaubserinnerung der Deutschen an ihre Reisen. Der Musikwissenschaftler Peter Wicke hat seinen Rang klar bezeichnet – es sei „das erste Lied, das auf die Gastarbeiterproblematik Bezug nahm“ und habe sich damit, obwohl aus einer Urlaubserinnerung geboren, weit über die kitschigen Reiseschlager erhoben.⁶⁹ Wer dieses Lied wirklich hört, sieht danach den Fremden am Nebentisch anders; und ganz ohne das Wort zu gebrauchen, klingt darin jene Mahnung an, die auch das Evangelium kennt: „Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25, 35). Diesen Anklang spricht das Lied nicht aus – aber es lässt ihn hören.

4.3 Das ehrenwerte Haus und das liebe Vaterland

Ähnlich unbequem, aber schärfer noch im Witz, ist »Ein ehrenwertes Haus« von 1975. Es erzählt eine kleine Geschichte, die von Strophe zu Strophe kippt. Ein unverheiratetes Paar wohnt seit einem Jahr im Mietshaus und erhält eines Tages einen von allen Nachbarn unterschriebenen Brief: Es möge doch bitte ausziehen, denn ein

⁶⁶ Selbstzitat, zit. nach *Stuttgarter Nachrichten*, Nachruf, Dezember 2014, a. a. O.: »Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, und in diesem Wort steckt auch ›Haltung‹ drin.«

⁶⁷ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, a. a. O.; songlexikon.de, a. a. O. (Melodie nach einem Urlaub rasch komponiert; rund zwei Jahre Suche nach einem tragfähigen Text; Michael Kunze verlegt das Thema auf die griechischen Gastarbeiter).

⁶⁸ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, https://de.wikipedia.org/wiki/Griechischer_Wein; songlexikon.de, <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/> (Text: Michael Kunze; Lied über griechische Gastarbeiter; Charts BRD Nr. 1, CH Nr. 1, AT Nr. 2).

⁶⁹ Peter Wicke, in: songlexikon.de, <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/>: »Udo Jürgens' GRIECHISCHER WEIN war das erste Lied, das auf die Gastarbeiterproblematik Bezug nahm.«

Zusammenleben ohne Trauschein passe nicht in dieses ehrenwerte Haus. Der Sänger nimmt daraufhin die Absender einzeln aufs Korn – die klatschsüchtige Nachbarin, den Vater, der sein Kind schlägt, den kleinlichen Denunzianten – und führt vor, dass nicht das Paar unanständig ist, sondern die Gemeinschaft der Wohlanständigen. Am Ende zieht das Paar von sich aus aus, weil es die Scheinheiligkeit nicht länger erträgt.⁷⁰ Es ist eine Lehrgeschichte über den Splitter und den Balken (Matthäus 7, 3), gesungen im Dreivierteltakt.

Am weitesten aber wagte sich Udo Jürgens 1971 mit »Lieb Vaterland« vor, dem Lied, das ihm beinahe die Karriere gekostet hätte. Eckart Hachfeld hatte einen Text geschrieben, der dem nationalen Pathos die soziale Wirklichkeit entgegenhielt: Während sich die einen in Aufsichtsräten und Versicherungspalästen bewegen, fehlt es an Schulen und Krankenhäusern, und die Alten stehen ohne Absicherung da. Refrain und Melodie zitieren ausgerechnet die patriotische Hymne »Die Wacht am Rhein« – die vertraute Weise, mit kritischem Text unterlegt, wird zur bitteren Ironie.⁷¹ Der Skandal war einkalkuliert und trat prompt ein. Von links warf man dem wohlhabenden Sänger Opportunismus vor; der Kritiker Manfred Sack spottete, hier werde „politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware“ verkauft. Von rechts kam der Vorwurf der Nestbeschmutzung.⁷² Jürgens vergraulte, wie seine Biographin festhält, einen Teil seiner konservativen Anhänger, ohne von den linken Wortführern je als einer der ihren angenommen zu werden.⁷³ Ein Lied kann teuer sein – und dieses hat er trotzdem gesungen.

4.4 Vom Altwerden und vom Bleiben

Mit den Jahren wandte sich Udo Jürgens dem Alter zu und trotzte ihm auf seine Weise. »Mit 66 Jahren« aus dem Jahr 1977 führt durch die Lebensalter und stellt die verbreitete Vorstellung, das Alter sei ein Abstieg, mit heiterem Nachdruck auf den Kopf: Mit sechsundsechzig, so der Refrain, fange das Leben erst richtig an.⁷⁴ Anfangs kaum beachtet, wurde das Lied später einer seiner bekanntesten Titel und der Trost unzähliger Menschen, die sich schon zu alt geglaubt hatten. Sein älteres Geschwister im Geist ist »Immer wieder geht die Sonne auf« von 1967: ein Trostlied, das die simple,

⁷⁰ Wikipedia (DE), Art. »Ein ehrenwertes Haus (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_(Lied)); [projekte.zum.de](https://projekte.zum.de/wiki/Nelly-Sachs-Gymnasium) (Nelly-Sachs-Gymnasium), https://projekte.zum.de/wiki/Nelly-Sachs-Gymnasium_Neuss/Lyrik_im_thematischen_L%C3%A4ngsschnitt/Rebellion/Udo_J%C3%BCrgens:_Das_ehrenwerte_Haus (Text: Michael Kunze; 1975; unverheiratetes Paar, Brief der Nachbarn, Entlarvung der Heuchler, freiwilliger Auszug; Charts BRD Nr. 15, CH Nr. 2). Thema ist das unverheiratete Zusammenleben, nicht Homosexualität.

⁷¹ Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; dewiki.de/Lexikon/Lieb_Vaterland (Text: Eckart Hachfeld; 1971; Zitat der »Wacht am Rhein«; Kontrast Mächtige/Arme; Charts BRD Nr. 17; polarisierte Rezeption; Manfred Sack: »politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware«; Einordnung der Biographin Liesbeth Bischoff; Inszenierung des »Tabubruchs« durch H. R. Beierlein).

⁷² Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; dewiki.de/Lexikon/Lieb_Vaterland (Text: Eckart Hachfeld; 1971; Zitat der »Wacht am Rhein«; Kontrast Mächtige/Arme; Charts BRD Nr. 17; polarisierte Rezeption; Manfred Sack: »politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware«; Einordnung der Biographin Liesbeth Bischoff; Inszenierung des »Tabubruchs« durch H. R. Beierlein).

⁷³ Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; dewiki.de/Lexikon/Lieb_Vaterland (Text: Eckart Hachfeld; 1971; Zitat der »Wacht am Rhein«; Kontrast Mächtige/Arme; Charts BRD Nr. 17; polarisierte Rezeption; Manfred Sack: »politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware«; Einordnung der Biographin Liesbeth Bischoff; Inszenierung des »Tabubruchs« durch H. R. Beierlein).

⁷⁴ Wikipedia (DE), Art. »Mit 66 Jahren«, https://de.wikipedia.org/wiki/Mit_66_Jahren; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik/udo-juergens-mit-66-das-leben-nochmals-anpacken> (Text: Wolfgang Hofer; 1977; anfangs kein Charterfolg, später einer der bekanntesten Titel).

tröstliche Gewissheit besingt, dass auf jede Nacht ein Morgen folgt.⁷⁵ Der biblische Grundton – „alle Morgen neu“ ist die Barmherzigkeit Gottes (Klagelieder 3, 22–23) – schwingt darin mit, ganz ohne kirchliche Sprache.

Dass dieser Lebensmut nicht bloß Attitüde war, sondern hart erarbeitet, verraten seine späten Selbstaussagen. Über das Älterwerden konnte er trocken sagen: „Die große Chance des Älterwerdens ist die, dass es einem Wurscht sein kann, was die Leute sagen.“⁷⁶ Und über die Endlichkeit fand er, kurz vor seinem Tod, Worte von schöner, schmuckloser Klarheit: „Ich habe alles, aber ich habe es leider nicht mehr lange.“⁷⁷ Noch der Achtzigjährige blickte dabei nach vorn, nicht zurück – bis in sein letztes Album hinein, das mit »Der gläserne Mensch« (2014) eine hellwache Warnung vor der totalen Überwachung des Einzelnen im digitalen Zeitalter enthält.⁷⁸

4.5 Der erklärte Atheist und die Sinnfragen

Ein Porträt in der Reihe »Worte & Töne« muss an dieser Stelle ehrlich sein und darf nichts beschönigen. Udo Jürgens hat sich in der Öffentlichkeit mehrfach als Atheist bezeichnet.⁷⁹ Eine ausgeprägte, belegbare Frömmigkeit hat es bei ihm nicht gegeben, und wer ihn nachträglich für den Glauben vereinnahmen wollte, würde ihn verfälschen und ihm seine Freiheit nehmen. Er selbst hätte solcher Vereinnahmung wohl mit einem seiner Lieder geantwortet, in dem er das Fromme genau dann aufgreift, wenn es unbequem wird: In »Gehet hin und vermehret Euch« von 1988 zog er eine spöttische Verbindung zwischen dem Papst und einem Bibelwort, worauf der Bayerische Rundfunk das Lied kurzerhand auf den Index setzte.⁸⁰

Und doch ist das nicht das ganze Bild, und es zu übergehen wäre so unehrlich wie das Gegenteil. Denn die Fragen, um die dieser erklärte Atheist in seinen Texten unablässig kreiste, sind genau jene Fragen, die auch der Glaube stellt: die Gerechtigkeit für die Geringen, die Würde des Fremden, die Heuchelei der Anständigen, die Vergänglichkeit und die Hoffnung, dass nach der Nacht ein Morgen kommt. Man darf das würdigen, ohne es zu taufen. Wo einer die Scheinheiligkeit entlarvt und den Fremden verteidigt und den Alten Mut macht, da ist er dem Evangelium näher, als er selbst geglaubt hätte. Das festzuhalten ist kein frommer Übergriff, sondern eine dankbare Beobachtung – und sie lässt Udo Jürgens genau der, der er sein wollte.

⁷⁵ Wikipedia (DE), Art. »Immer wieder geht die Sonne auf«, https://de.wikipedia.org/wiki/Immer_wieder_geht_die_Sonne_auf (Text: Thomas Hörbiger; 1967; Thema Hoffnung/Zuversicht; Single aus dem Album *Was ich dir sagen will*).

⁷⁶ *Blick*, Sammlung von Aussprüchen Udo Jürgens', Dezember 2014, <https://www.blick.ch/people-tv/schweiz/udo-war-nie-um-einen-spruch-verlegen-ich-habe-alles-aber-ich-habe-es-leider-nicht-mehr-lange-id3364837.html>: »Ich habe alles, aber ich habe es leider nicht mehr lange.« und »Die große Chance des Älterwerdens ist die, dass es einem Wurscht sein kann, was die Leute sagen.« Verbatim gedruckt; ohne Einzel-Interviewkontext (siehe Prüfvermerke).

⁷⁷ *Blick*, Sammlung von Aussprüchen Udo Jürgens', Dezember 2014, <https://www.blick.ch/people-tv/schweiz/udo-war-nie-um-einen-spruch-verlegen-ich-habe-alles-aber-ich-habe-es-leider-nicht-mehr-lange-id3364837.html>: »Ich habe alles, aber ich habe es leider nicht mehr lange.« und »Die große Chance des Älterwerdens ist die, dass es einem Wurscht sein kann, was die Leute sagen.« Verbatim gedruckt; ohne Einzel-Interviewkontext (siehe Prüfvermerke).

⁷⁸ Discogs, Album *Mitten im Leben*, <https://www.discogs.com/release/6498667> (»Der gläserne Mensch«, Text: Oliver Spiecker; Album 2014); laut.de, <https://laut.de/Udo-Juergens/Songs/Der-Glaeserne-Mensch-621665>. Deutung (Datenschutz/Überwachung; Schlussbild »Glas zerbricht«) teils nach Liedtext-Lesart – mit Vorbehalt (siehe Prüfvermerke).

⁷⁹ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, a. a. O.: »... der sich selbst in der Öffentlichkeit mehrfach als Atheisten bezeichnete ...«

⁸⁰ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, a. a. O.: »Im Titel Gehet hin und vermehret Euch aus Das blaue Album von 1988 schuf er eine Verbindung zwischen dem Papst und einem Bibelzitat. Das Radioprogramm des Bayerischen Rundfunks nahm das Lied deshalb auf den Index.«

5 Wirkung: Stimmen und Würdigungen

Als Udo Jürgens am 21. Dezember 2014 starb, war die Anteilnahme im ganzen deutschsprachigen Raum groß, und die Nachrufe suchten nach Worten für eine Erscheinung, die es so kein zweites Mal gegeben hatte. Die *Stuttgarter Zeitung* nannte ihn eine „völlig singuläre Erscheinung im deutschen Showgeschäft“ und beschrieb einen Künstler, der bewusst die Schnittmenge „zwischen deutschem Lied, französischem Chanson, amerikanischem Entertainment“ gesucht habe.⁸¹ Dieses Dreieck aus Lied, Chanson und Show hat im deutschen Sprachraum kein anderer so ausgefüllt. Ein Nachruf reihte, fast wie ein Kameranäher über sein Wesen, die vielen Rollen aneinander, die in diesem einen Mann zusammenfanden: „den melancholischen Entertainer, den lässigen Chansonnier, den bedachten Crooner, den charmanten Gentleman am Flügel“.⁸²

Nicht alle Stimmen waren nur mild, und das gehört zur Wahrheit dieses Lebens. Der Journalist Jan Feddersen, der Jürgens durchaus zwiespältig sah, fand für seine kulturelle Rolle dennoch ein treffendes Bild: Jürgens sei „ein Anti-Heino, ein Anti-Landser und Anti-Lagerfeuerhase“ gewesen⁸³ – ein Unterhalter also, der das gemütliche deutsche Liedgut gerade nicht bediente, sondern ihm etwas Weltläufigeres, Nachdenklicheres entgegensetzte. Auch die Politik meldete sich zu Wort; der österreichische Bundeskanzler Werner Faymann würdigte ihn als einen, der „nicht nur ein Botschafter Österreichs in der Welt“ gewesen sei, sondern „auch stets politische Haltung bewiesen“ habe.⁸⁴

Am schönsten aber sagen es vielleicht zwei Sätze, ein fremder und ein eigener. Hape Kerkeling verdichtete die Bedeutung dieses Werks zu dem Bild vom „Soundtrack zur Bundesrepublik“.⁸⁵ Und Udo Jürgens selbst, noch kurz vor dem Ende und voller Kraft, bekannte, er spüre noch viel in sich und wolle nicht aufhören.⁸⁶ Er hat Wort gehalten. Er hörte nicht auf; das Leben nahm ihm die Entscheidung ab, mitten im Lauf. Dass sein Ton über die Jahrzehnte trug, bis in die vollen Hallen seiner letzten Tournee und bis zu einem Publikum, das seine Enkel hätten sein können, ist die eigentliche Würdigung – größer als jeder Nachruf.

⁸¹ *Stuttgarter Zeitung*, Nachruf, a. a. O. (»völlig singuläre Erscheinung im deutschen Showgeschäft«; Schnittmenge »zwischen deutschem Lied, französischem Chanson, amerikanischem Entertainment«).

⁸² *Stuttgarter Nachrichten*, Nachruf, Dezember 2014, a. a. O. (»den melancholischen Entertainer, den lässigen Chansonnier, den bedachten Crooner, den charmanten Gentleman am Flügel«).

⁸³ Jan Feddersen, Nachruf, *taz*, Dezember 2014, <https://taz.de/Nachruf-Udo-Juergens/!5025575/> (»ein Anti-Heino, ein Anti-Landser und Anti-Lagerfeuerhase«). Feddersen urteilt insgesamt zwiespältig; die kritischen Zuspitzungen sind hier nicht übernommen.

⁸⁴ Werner Faymann (österreich. Bundeskanzler), 21. Dezember 2014, zit. nach [vienna.at/APA](https://www.vienna.at/APA), <https://www.vienna.at/reaktionen-auf-den-tod-von-udo-juergens-er-wird-in-liedern-weiterleben/4184349>: »Udo Jürgens war nicht nur ein Botschafter Österreichs in der Welt, sondern hat auch stets politische Haltung bewiesen.«

⁸⁵ Hape Kerkeling (in einer TV-Dokumentation), zit. nach *Stuttgarter Nachrichten*, Nachruf »Ein Leben ohne Abschiedslied«, Dezember 2014, <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.zum-tod-von-udo-juergens-ein-leben-ohne-abschiedslied.d9c4be9e-32ea-4357-a938-9f9353fd197b.html>: »Udo Jürgens hat den Soundtrack zur Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren geschrieben.« Genaue Sendung/Jahr in der Quelle nicht datiert.

⁸⁶ *Stuttgarter Zeitung*, Nachruf, <https://www.stuttgarter-zeitung.de> (Art.-Nr. 11281542): ein Lied müsse »eine Geschichte haben, und diese Geschichte muss mein Publikum verstehen«; »noch spüre ich viel Kraft in mir, noch will ich nicht aufhören«.

6 Die Lieder – erzählt und gedeutet

Dieser Teil stellt eine Auswahl der bekanntesten Lieder in fünf Themengruppen vor, nicht chronologisch. Da die Liedtexte urheberrechtlich geschützt sind, werden sie hier nicht abgedruckt, sondern in eigenen Worten nacherzählt und gedeutet. Zu jedem Lied steht eine Kopfzeile mit Text-Autor, Jahr und, wo bekannt, Album oder Chartnotiz. An die Stelle der bei geistlichen Liedern üblichen Liederbuch-Nummern treten die Angaben zu Single, Album und Chart.

6.1 Liebe, Abschied und Chanson

Von der Liebe zu singen, ohne kitschig zu werden – das war seine erste und vielleicht größte Kunst.

Merci, Chérie

Chanson / Abschiedsballade · Text: Udo Jürgens und Thomas Hörbiger · Musik: Udo Jürgens (1966) Siegertitel Eurovision Song Contest 1966 (31 Punkte) · Charts: AT Nr. 2, BRD Nr. 4⁸⁷

Das Lied, das alles veränderte, ist kein Triumphgesang, sondern ein Abschied. Ein Mann verlässt die Frau, die er geliebt hat, doch statt Vorwurf oder Klage spricht er ihr Dank aus – für die schöne gemeinsame Zeit, für die Erinnerungen, die bleiben. Der ganze Reiz liegt in diesem Kontrast: Der Schmerz der Trennung wird nicht kleingeredet, aber er wird in eine noble, versöhnliche Geste verwandelt. Wer so scheidet, hat begriffen, dass Liebe und Vergänglichkeit zusammengehören – und genau dieser Ton, dankbar noch im Verlust, unterscheidet Jürgens' Liebeslieder ein Leben lang von bloßer Schwärmerei.

Was ich dir sagen will

Liebesballade · Text: Joachim Fuchsberger · Musik: Udo Jürgens (1967) Englische Welterfolgssfassung: »The Music Played« (Matt Monroe)⁸⁸

Es ist ein Liebeslied über die Sprachlosigkeit. Der Sänger findet für seine tiefsten Gefühle keine Worte und überlässt es der Musik, dem Klavier, zu sagen, was er selbst nicht auszusprechen vermag. Die Entstehung spiegelt das Thema auf hübsche Weise: Jürgens spielte dem Schauspieler Joachim Fuchsberger eine Ballade vor, für die ihm kein Text einfiel – und Fuchsbergers Einfall war, genau dieses Nicht-sagen-Können zum Text zu machen.⁸⁹ So wurde aus der Not das Thema, und aus dem Thema ein Welterfolg: Als »The Music Played« ging das Lied um die Erde.

Warum nur, warum?

Chanson · Text: Udo Jürgens · Musik: Udo Jürgens (1964) Eurovision 1964, Platz 6 · Englische Fassung: »Walk Away« (Text: Don Black), Matt Monroe⁹⁰

⁸⁷ Wikipedia (EN), Art. »Merci, Chérie«, https://en.wikipedia.org/wiki/Merci,_Ch%C3%A9rie; SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126063>; eurovisionworld.com, <https://eurovisionworld.com/eurovision/1966/austria> (Musik: Udo Jürgens; Text: Udo Jürgens und Thomas Hörbiger; Siegertitel Eurovision 1966, 31 Punkte; Charts AT Nr. 2, BRD Nr. 4; Abschiedsballade als Dank).

⁸⁸ offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/was-ich-dir-sagen-will/> (englische Fassung »The Music Played«, Matt Monroe).

⁸⁹ offizielle Website, <https://www.udojuergens.de/was-ich-dir-sagen-will/>; hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Was-ich-dir-sagen-will-36142> (Entstehung: Text von Joachim Fuchsberger; Thema Sprachlosigkeit, die Musik »sagt«, was Worte nicht können).

⁹⁰ Wikipedia (EN), Art. »Warum nur, warum?«, https://en.wikipedia.org/wiki/Warum_nur,_warum%3F (englische Fassung »Walk Away«, Text: Don Black, gesungen von Matt Monroe, UK Nr. 4, US Hot 100 Nr. 23; deutscher Text nach EN-Wikipedia von Udo Jürgens).

Ein melancholisches Chanson, das die großen Enttäuschungen umkreist – Vergänglichkeit, Verlust, unerwiderte Liebe – und immer wieder die klagende Frage nach dem Warum des Leidens stellt, ohne je eine Antwort zu finden. Es ist ein früher Beleg dafür, dass Jürgens das leichte Format ernst nehmen konnte: existenzielle Fragen, gesungen im Gewand des Schlagers. Der sechste Platz von Kopenhagen täuscht über die Wirkung hinweg, denn als »Walk Away« wurde das Lied ein internationaler Hit.

Sag ihr, ich lass sie grüßen

Chanson · Text: Frank Bohlen · Musik: Udo Jürgens (1965) Eurovision 1965, Platz 4 ·

Charts: BRD Nr. 9, AT Nr. 4⁹¹

Ein Lied über Stolz und uneingestandene Sehnsucht. Der Sänger trägt einem Boten auf, einer früheren Geliebten auszurichten, es gehe ihm gut und er lasse grüßen – die noch immer glimmende Hoffnung auf Versöhnung aber soll unerwähnt bleiben. Die Pointe kommt am Schluss: Aller Zurückhaltung zum Trotz bittet er dann doch, ihr zu sagen, dass er sie liebt. Die Maske der Gelassenheit bricht im letzten Augenblick auf. Ein Jahr später sollte aus dem vierten Platz der Sieg werden.

Siebzehn Jahr, blondes Haar

Chanson · Text: Thomas Hörbiger · Musik: Udo Jürgens (1965) Charts: BRD Nr. 4, AT Nr. 6⁹²

In einer Großstadt erblickt der Sänger für einen Augenblick ein siebzehnjähriges, blondes Mädchen, das ihn augenblicklich fasziniert – und im Gewühl der Menge sofort wieder verschwindet. Das Lied schildert seine ruhelose, fast fiebrige Suche, den Wechsel von Tagtraum und rastlosem Umherirren. Ob die Begegnung wirklich stattfand oder nur der Einbildung entsprang, lässt der Text bewusst offen; unter der eingängigen Melodie verbirgt sich eine kleine Studie über Einsamkeit und Anonymität der modernen Stadt.⁹³

6.2 Heimat, Fremdsein und Gerechtigkeit

Zwischen die Liebeslieder schob er die Lieder, die wehtun – über die Fremden, die Heuchler und die Kleinen.

Griechischer Wein

Gesellschaftslied · Text: Michael Kunze · Musik: Udo Jürgens (1974) Album: Griechischer Wein – Seine neuen Lieder · Charts: BRD Nr. 1, CH Nr. 1, AT Nr. 2⁹⁴

Ein Mann kehrt abends in eine Gastwirtschaft ein, in der dunkelhaarige Fremde bei Wein und Musik zusammensitzen. Er setzt sich zu ihnen, und sie erzählen ihm von ihrer Sehnsucht: vom Heimatdorf, von den Frauen und Kindern, die sie zurückgelassen haben, vom Traum, eines Tages heimzukehren und ein Haus zu bauen. Der »griechische Wein« wird zum Sinnbild für Heimweh und Wärme – und für das Gefühl, in der Fremde nur geduldet, nie wirklich zu Hause zu sein.

⁹¹ Wikipedia (DE), a. a. O.; offizielle Website, a. a. O. (Eurovision 1965, Neapel, »Sag ihr, ich lass sie grüßen«, Platz 4; Charts BRD Nr. 9, AT Nr. 4). Textautor Frank Bohlen nach hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Sag'-ihr,-ich-lass'-sie-gruessen-14732>; Pointe/Inhalt nach Wikipedia (EN), https://en.wikipedia.org/wiki/Sag_ihr,_ich_lass_sie_gr%C3%BC%C3%9Fen.

⁹² Wikipedia (DE), Art. »Siebzehn Jahr, blondes Haar (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_(Lied)) (Text: Thomas Hörbiger; 1965; Charts BRD Nr. 4, AT Nr. 6; Begegnung in der Großstadt, Suche, offene Deutung real/eingebildet).

⁹³ Wikipedia (DE), Art. »Siebzehn Jahr, blondes Haar (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Siebzehn_Jahr,_blondes_Haar_(Lied)) (Text: Thomas Hörbiger; 1965; Charts BRD Nr. 4, AT Nr. 6; Begegnung in der Großstadt, Suche, offene Deutung real/eingebildet).

⁹⁴ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, https://de.wikipedia.org/wiki/Griechischer_Wein; songlexikon.de, <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/> (Text: Michael Kunze; Lied über griechische Gastarbeiter; Charts BRD Nr. 1, CH Nr. 1, AT Nr. 2).

Die Melodie war rasch geschrieben, doch auf den Text wartete Jürgens fast zwei Jahre, weil ihm jeder frühere Entwurf zu klischeehaft erschien; erst Michael Kunze verlegte das Geschehen von der Urlaubsidylle zu den Gastarbeitern, die seit 1960 zu Hunderttausenden ins Land gekommen waren.⁹⁵ Aus einem drohenden Reiseschlagert wurde so, wie Peter Wicke urteilt, „das erste Lied, das auf die Gastarbeiterproblematik Bezug nahm“.⁹⁶ Wer es hört, sieht den Fremden am Nebentisch anders – und hört, ganz leise, den alten Satz mit: „Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25, 35).

Ein ehrenwertes Haus

*Gesellschaftskritisches Lied · Text: Michael Kunze · Musik: Udo Jürgens (1975) Charts: BRD Nr. 15, CH Nr. 2*⁹⁷

Ein unverheiratetes Paar wohnt seit einem Jahr im Mietshaus und bekommt einen von allen Mietern unterschriebenen Brief: Es solle ausziehen, denn ein Zusammenleben ohne Trauschein passe nicht in dieses ehrenwerte Haus. Strophe um Strophe entlarvt der Sänger nun die Absender – die spionierende Nachbarin, den prügelnden Vater, den kleinlichen Denunzianten – als die wahren Unanständigen. Am Ende zieht das Paar freiwillig aus, weil es die Scheinheiligkeit nicht länger erträgt. Die Ironie sitzt: Nicht die zwei Liebenden sind unmoralisch, sondern die Gemeinschaft der Wohlanständigen, die über sie zu Gericht sitzt. Eine Lehrgeschichte über Splitter und Balken (Matthäus 7, 3), im Dreivierteltakt gesungen.

Lieb Vaterland

*Gesellschaftskritisches Lied · Text: Eckart Hachfeld · Musik: Udo Jürgens (1971) Charts: BRD Nr. 17*⁹⁸

Das schärfste seiner frühen Lieder. Es hält der Bundesrepublik einen Spiegel vor: Während die Privilegierten in Aufsichtsräten und Versicherungspalästen sitzen, fehlt es an Schulen und Krankenhäusern, und die Alten stehen ohne Absicherung da. Refrain und Melodie zitieren die patriotische Hymne »Die Wacht am Rhein« – die vertraute Weise, mit kritischem Text unterlegt, wird zur bitteren Umkehrung. Das Lied löste einen offenen Streit aus, kostete Jürgens Zustimmung von links wie von rechts und bewies doch, dass er bereit war, für ein Wort auch etwas zu riskieren.

Weitere Lieder dieser Gruppe (Angaben im Druck zu prüfen): »5 Minuten vor 12«, ein mahnend-apokalyptisches Lied, dessen genaue Daten und Deutung noch zu sichern

⁹⁵ Wikipedia (DE), Art. »Griechischer Wein«, a. a. O.; songlexikon.de, a. a. O. (Melodie nach einem Urlaub rasch komponiert; rund zwei Jahre Suche nach einem tragfähigen Text; Michael Kunze verlegt das Thema auf die griechischen Gastarbeiter).

⁹⁶ Peter Wicke, in: songlexikon.de, <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/>: »Udo Jürgens' GRIECHISCHER WEIN war das erste Lied, das auf die Gastarbeiterproblematik Bezug nahm.«

⁹⁷ Wikipedia (DE), Art. »Ein ehrenwertes Haus (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_(Lied)); projekte.zum.de (Nelly-Sachs-Gymnasium), https://projekte.zum.de/wiki/Nelly-Sachs-Gymnasium_Neuss/Lyrik_im_thematischen_L%C3%A4ngsschnitt/Rebellion/Udo_J%C3%BCrgens:_Das_ehrenwerte_Haus (Text: Michael Kunze; 1975; unverheiratetes Paar, Brief der Nachbarn, Entlarvung der Heuchler, freiwilliger Auszug; Charts BRD Nr. 15, CH Nr. 2). Thema ist das unverheiratete Zusammenleben, nicht Homosexualität.

⁹⁸ Wikipedia (DE), Art. »Lieb Vaterland«, https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland; dewiki.de/Lexikon/Lieb_Vaterland (Text: Eckart Hachfeld; 1971; Zitat der »Wacht am Rhein«; Kontrast Mächtige/Arme; Charts BRD Nr. 17; polarisierte Rezeption; Manfred Sack: »politische Meinung nicht als Meinung, sondern als Ware«; Einordnung der Biographin Liesbeth Bischoff; Inszenierung des »Tabubruchs« durch H. R. Beierlein).

sind⁹⁹; »Gehet hin und vermehret Euch« (1988), das der Bayerische Rundfunk wegen seiner Verbindung von Papst und Bibelwort auf den Index setzte.¹⁰⁰

6.3 Lebensmut, Alter und Vergänglichkeit

Nach jeder Nacht kommt ein Morgen – und mit sechsundsechzig fängt das Leben an.

Mit 66 Jahren

*Lebenslied · Text: Wolfgang Hofer · Musik: Udo Jürgens (1977)*¹⁰¹

Das Lied führt durch die Lebensalter und dreht die landläufige Vorstellung um, das Alter sei ein Abstieg. Sein Refrain verkündet das Gegenteil: Mit sechsundsechzig, wenn andere sich zur Ruhe setzen, beginne das Leben erst richtig. Anfangs kaum beachtet, wurde es später einer seiner bekanntesten Titel und tröstete Millionen, die sich schon zu alt geglaubt hatten. Das Alter, sagt dieses Lied, ist kein Ende, sondern eine späte Freiheit – und die Zeile ist längst zur Redewendung geworden.

Immer wieder geht die Sonne auf

*Trostlied · Text: Thomas Hörbiger · Musik: Udo Jürgens (1967)*¹⁰²

Ein Lied der Zuversicht, schlicht und darum wirksam: Was auch geschieht, das Leben geht weiter, so gewiss, wie die Sonne immer wieder aufgeht. Die Sonne steht für Neuanfang und für die Beharrlichkeit des Lebens trotz Enttäuschung und Rückschlag. Kommerziell war der Erfolg zunächst nur mäßig, doch der Titel wurde zum geflügelten Wort. Der biblische Grundton klingt unüberhörbar mit: „Alle Morgen neu“ ist nach den Klageliedern die Barmherzigkeit Gottes (Klagelieder 3, 22–23) – Jürgens singt denselben Trost in weltlicher Sprache.

Der gläserne Mensch

*Zeitkritisches Lied · Text: Oliver Spiecker · Musik: Udo Jürgens (2014) Album: Mitten im Leben*¹⁰³

Aus dem letzten Studioalbum: eine Warnung vor dem völlig durchleuchteten Menschen im digitalen Zeitalter. Das Lied beschreibt, wie durch unablässige Datensammlung, staatliche Kontrolle und ein Netz, das keine Spur je vergisst, der Einzelne restlos durchschaubar wird – zum »gläsernen Menschen«. Bemerkenswert genug, dass ein damals Neunundsiebzigjähriger die Überwachungsdebatte seiner Enkel so hellwach aufnahm. Und doch endet das Lied nicht düster, sondern mit einem Bild der Hoffnung: dass Glas auch zerbrechen kann.

⁹⁹ hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/5-Minuten-vor-12-36155> (»5 Minuten vor 12« belegt existent). Textautor, Jahr und eine reputable Deutung sind nicht gesichert – nur mit Vorbehalt geführt.

¹⁰⁰ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, a. a. O.: »Im Titel Gehet hin und vermehret Euch aus Das blaue Album von 1988 schuf er eine Verbindung zwischen dem Papst und einem Bibelzitat. Das Radioprogramm des Bayerischen Rundfunks nahm das Lied deshalb auf den Index.«

¹⁰¹ Wikipedia (DE), Art. »Mit 66 Jahren«, https://de.wikipedia.org/wiki/Mit_66_Jahren; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik/udo-juergens-mit-66-das-leben-nochmals-anpacken> (Text: Wolfgang Hofer; 1977; anfangs kein Charterfolg, später einer der bekanntesten Titel).

¹⁰² Wikipedia (DE), Art. »Immer wieder geht die Sonne auf«, https://de.wikipedia.org/wiki/Immer_wieder_geht_die_Sonne_auf (Text: Thomas Hörbiger; 1967; Thema Hoffnung/Zuversicht; Single aus dem Album *Was ich dir sagen will*).

¹⁰³ Discogs, Album *Mitten im Leben*, <https://www.discogs.com/release/6498667> (»Der gläserne Mensch«, Text: Oliver Spiecker; Album 2014); laut.de, <https://laut.de/Udo-Juergens/Songs/Der-Glaeserne-Mensch-621665>. Deutung (Datenschutz/Überwachung; Schlussbild »Glas zerbricht«) teils nach Liedtext-Lesart – mit Vorbehalt (siehe Prüfvermerke).

6.4 Mit Augenzwinkern

Er konnte auch spotten – über die Torte, den Schnaps und die eigene Sterblichkeit.

Aber bitte mit Sahne

*Satirischer Schlager · Text: Eckart Hachfeld · Musik: Udo Jürgens (1976)*¹⁰⁴

Vier ältere Damen – Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane – treffen sich regelmäßig in der Konditorei und verschlingen üppige Sahnetorten; jede Bestellung endet mit dem Refrain „aber bitte mit Sahne“. Nach und nach sterben die Damen an den Folgen ihrer Schlemmerei, doch selbst auf den Beerdigungen wird wieder reichlich Torte aufgetischt, bis am Ende auch die letzte vom Stuhl kippt. Hinter der heiteren Melodie steckt ein doppelter Boden: eine schwarzhumorige Satire auf Genusssucht und auf die Kunst, die eigene Vergänglichkeit zu verdrängen. Weil die Schlussstrophe einen Segen mit dem Sahne-Refrain kreuzt, gab es sogar Vorwürfe der Gotteslästerung, und mancher Sender ließ das Lied liegen.¹⁰⁵

★ **Ein Flügel aus dem Osten** ★ Komponiert hat Udo Jürgens dieses spöttische Lied ausgerechnet auf einem Blüthner-Flügel, den er als Gage für Auftritte in der DDR erhalten hatte – ein westlicher Star, der sich im Osten mit einem Instrument bezahlen ließ und darauf dann den bundesdeutschen Kaffeeklatsch verewigte.¹⁰⁶

Der Teufel hat den Schnaps gemacht

*Ironisches Lied · Text: Michael Kunze · Musik: Udo Jürgens (1973)*¹⁰⁷

Der Refrain stellt eine augenzwinkernde Schöpfungslehre auf: Den Wein, das natürliche und gute Getränk, habe der liebe Gott geschaffen – den hochprozentigen Schnaps aber der Teufel. In den Strophen lässt sich ein Trinker von keiner Warnung abhalten, auch nicht von der frommen Mahnerin, und trinkt munter weiter. Scheinbar moralisiert das Lied, in Wahrheit spielt es heiter mit dem Kontrast zwischen dem großen Bild von Gott und Teufel und der ganz alltäglichen Trinkkomik – der Mensch schiebt die Schuld gern dem Bösen zu und greift doch selbst zum Glas.

Vielen Dank für die Blumen

*Ironisches Lied · Text: Siegfried Rabe · Musik: Udo Jürgens (1981) Deutsches Titellied der Zeichentrickserie »Tom und Jerry«*¹⁰⁸

¹⁰⁴ Wikipedia (DE), Art. »Aber bitte mit Sahne«, https://de.wikipedia.org/wiki/Aber_bitte_mit_Sahne; SRF, »Gotteslästerung mit Sahne«, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (Text: Eckart Hachfeld; 1976; die vier Damen, fortschreitende Todesfälle, makabre Schlusspointe; komponiert auf einem als DDR-Gage erhaltenen Blüthner-Flügel; Vorwürfe der Gotteslästerung wegen der Schlussstrophe).

¹⁰⁵ Wikipedia (DE), Art. »Aber bitte mit Sahne«, https://de.wikipedia.org/wiki/Aber_bitte_mit_Sahne; SRF, »Gotteslästerung mit Sahne«, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (Text: Eckart Hachfeld; 1976; die vier Damen, fortschreitende Todesfälle, makabre Schlusspointe; komponiert auf einem als DDR-Gage erhaltenen Blüthner-Flügel; Vorwürfe der Gotteslästerung wegen der Schlussstrophe).

¹⁰⁶ Wikipedia (DE), Art. »Aber bitte mit Sahne«, https://de.wikipedia.org/wiki/Aber_bitte_mit_Sahne; SRF, »Gotteslästerung mit Sahne«, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (Text: Eckart Hachfeld; 1976; die vier Damen, fortschreitende Todesfälle, makabre Schlusspointe; komponiert auf einem als DDR-Gage erhaltenen Blüthner-Flügel; Vorwürfe der Gotteslästerung wegen der Schlussstrophe).

¹⁰⁷ SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/142929> (»Der Teufel hat den Schnaps gemacht«, Text: Michael Kunze; 1973). Inhalt (Gott/Wein – Teufel/Schnaps; unbelehrbarer Trinker) nach Liedtext-Lesart; kein eigener Lexikonartikel (siehe Prüfvermerke).

¹⁰⁸ Wikipedia (DE), Art. »Vielen Dank für die Blumen«, https://de.wikipedia.org/wiki/Vielen_Dank_f%C3%BCr_die_Blumen; SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/142926> (Text: Siegfried Rabe; 1981; deutsches Titellied der Zeichentrickserie »Tom und Jerry«; ironischer »Dank« für Niederlagen).

Der »Dank« im Titel ist ironisch gemeint und sagt das Gegenteil dessen, was er behauptet: Man erntet Spott, Kritik und Niederlagen und quittiert sie mit scheinbarer Höflichkeit. Das Lied rät, Rückschläge mit Humor und Gelassenheit zu tragen, denn das Scheitern gehört zum Leben. Berühmt wurde es als deutsche Titelmelodie der Zeichentrickserie »Tom und Jerry«, was hervorragend passt – Woche für Woche zieht dort einer den Kürzeren und macht doch unverdrossen weiter. So kennen es Generationen als heitere Melodie, obwohl es in Wahrheit ein kleines, kluges Lied über das Einstecken ist.

6.5 Für einen Tag geschrieben

Manche Lieder schrieb er für eine Gelegenheit – und sie überlebten ihn doch.

Buenos días, Argentina

Anlasslied zur Fußball-WM 1978 · Text: Wolfgang Hofer · Musik: Udo Jürgens (1978)

Interpret: Udo Jürgens und die deutsche Fußball-Nationalmannschaft¹⁰⁹

Es war das offizielle Lied der deutschen Elf zur Weltmeisterschaft 1978 in Argentinien, und das Merkwürdige daran ist: Der Text enthält keinen einzigen Fußballbezug. Er ist ein stimmungsvoller, sehnsüchtig-freundlicher Gruß an das ferne Gastland – und gerade diese Zurückhaltung machte ihn über den Anlass hinaus haltbar. Kommerziell wurde »Buenos días, Argentina« zum größten Erfolg seines Lebens; doch das Schicksal des Liedes hängt untrennbar am Ball. Nach dem blamablen Ausscheiden der Nationalmannschaft – dem legendären 2:3 gegen Österreich, »Córdoba« – brachen die Verkäufe ein.¹¹⁰ Der Beweis, dass Jürgens auch die Gelegenheit beherrschte, und zugleich, wie schnell eine Gelegenheit vergeht.

Ich war noch niemals in New York

Chanson · Text: Michael Kunze · Musik: Udo Jürgens (1982) Titelgebend für das gleichnamige Musical (2007)¹¹¹

Vielleicht sein klügstes Lied. Ein Familienvater steht nach dem Abendessen auf, um »schnell Zigaretten zu holen«. Im Treppenhaus, das nach Bohnerwachs und Spießigkeit riecht, überkommt ihn ein Tagtraum vom großen Ausbruch: nach New York, Hawaii, San Francisco, an die Orte von Freiheit und Abenteuer. Doch er geht nicht. Er kehrt zurück an den Küchentisch, als sei nichts gewesen. Reizvoll ist der Wechsel der Perspektive – der Refrain spricht die inneren Gedanken des Mannes, die Erzählung sieht ihn von außen – und die stille, große Einsicht dahinter: Jeder trägt ein eigenes »New York« im Herzen, eine Sehnsucht, die kein wirklicher Ort je einlöst. Es ist ein Lied über die Träume, die wir nicht leben, und über das Leben, das wir darum nicht verlieren.

¹⁰⁹ SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126232>; Nordkurier, <https://www.nordkurier.de/kultur/ein-fussballhit-brachte-udo-juergens-den-wirtschaftlich-groessten-erfolg-3174083>; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (»Buenos días, Argentina«, 1978, Text: Wolfgang Hofer, mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft; größter kommerzieller Erfolg; Einbruch der Verkäufe nach dem WM-Aus »Córdoba«; keine Fußballbezüge im Text).

¹¹⁰ SecondHandSongs, <https://secondhandsongs.com/work/126232>; Nordkurier, <https://www.nordkurier.de/kultur/ein-fussballhit-brachte-udo-juergens-den-wirtschaftlich-groessten-erfolg-3174083>; SRF, <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik> (»Buenos días, Argentina«, 1978, Text: Wolfgang Hofer, mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft; größter kommerzieller Erfolg; Einbruch der Verkäufe nach dem WM-Aus »Córdoba«; keine Fußballbezüge im Text).

¹¹¹ Wikipedia (DE), Art. »Ich war noch niemals in New York (Lied)«, [https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_(Lied)) (Text: Michael Kunze; 1982; Szene im Treppenhaus, Tagtraum vom Ausbruch, Rückkehr zur Familie; Perspektivwechsel er/ich).

Ich weiß, was ich will

*Liebeslied · Text: Fred Jay · Musik: Udo Jürgens (1979) Single aus dem Album Udo '80*¹¹²

Der selbstbewusste Titel führt in die Irre, und das mit Absicht. Es ist kein Lied über Ehrgeiz oder Selbstbehauptung, sondern ein innerer Monolog nach einer Trennung: Der Sänger erkennt, was er in Wahrheit will – nämlich die geliebte Frau nicht verlieren. »Ich weiß, was ich will« meint hier *Selbsterkenntnis* in Liebesdingen, nicht Durchsetzungskraft. Das Lied lebt von diesem Umschlag vom vermeintlich Starken ins Verletzliche und ist bis heute vielfach neu gesungen worden.

Anhang A Diskografie (Auswahl)

*Udo Jürgens veröffentlichte über fünfzig Studioalben. Das folgende Verzeichnis nennt eine belegte Auswahl; Kompilationen und Live-Alben sind nicht eigens erfasst.*¹¹³

Album	Jahr	Anmerkung
<i>Udo</i>	1968	frühes Studioalbum
<i>Griechischer Wein – Seine neuen Lieder</i>	1974	enthält »Griechischer Wein«
<i>Meine Lieder</i>	1975	enthält »Ein ehrenwertes Haus«
<i>Meine Lieder 2</i>	1976	
<i>Buenos días, Argentina</i>	1978	WM-Album
<i>Udo '80</i>	1979	enthält »Ich weiß, was ich will«
<i>Hautnah</i>	1984	enthält das Duett »Liebe ohne Leiden«
<i>Das blaue Album</i>	1988	enthält »Gehet hin und vermehret Euch«
<i>Es lebe das Laster</i>	2002	45. Studioalbum
<i>Mitten im Leben</i>	2014	letztes Studioalbum, enthält »Der gläserne Mensch«

Quellen zur Diskografie: Wikipedia-Diskografie und Einzelartikel (siehe Anhang C). Einzelne Album-Jahresangaben sind vor dem Druck an einer Leitquelle abzugleichen (siehe Prüfvermerke).

Anhang B Bildteil und Bildnachweis

Ein frei lizenziertes Porträt Udo Jürgens' ist auf Wikimedia Commons zu prüfen; die meisten verfügbaren Aufnahmen sind urheberrechtlich geschützt und erfordern eine Lizenz. Für den Druck empfiehlt sich entweder ein lizenziertes Pressefoto oder ein

¹¹² hitparade.ch, <https://hitparade.ch/song/Udo-Juergens/Ich-weiss,-was-ich-will-36135>; Wikipedia (DE), Art. »Ich weiß, was ich will«, https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_wei%C3%9F,_was_ich_will (Text: Fred Jay, Musik: Udo Jürgens; Oktober 1979, Single aus dem Album *Udo '80*; Liebeslied als innerer Monolog nach einer Trennung – Selbsterkenntnis, nicht Selbstbehauptung).

¹¹³ Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens«, https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens: über 105 Millionen verkaufte Tonträger, über 50 Alben, rund 1.000 Lieder; Rekord mit 61 Album-Chartplatzierungen als am häufigsten vertretener deutschsprachiger Sänger; Weltrekord als am längsten in den Charts erfolgreicher Künstler (über 57 Jahre); Bademantel-Zugabe als Markenzeichen; Sportfreunde-Stiller-Coverversion.

gemeinfreies Motiv – etwa Klagenfurt und der Wörthersee oder das Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof.

Porträt-Platzhalter. Bildrechte vor dem Druck klären. Für Konzert- und Pressefotos ist die Agentur bzw. der Nachlass / das Management Udo Jürgens' anzufragen.

Bildnachweis (zu ergänzen)

- Porträt Udo Jürgens – Rechteinhaber zu klären – © geschützt, nur mit Lizenz.
 - Klagenfurt / Wörthersee (Geburtsort) – gemeinfreie oder CC-lizenzierte Aufnahme von Wikimedia Commons wählen.
 - Wiener Zentralfriedhof, Ehrengrab mit Flügel-Grabstein – CC-Lizenz auf Wikimedia Commons prüfen.
 - Albumcover der genannten Ausgaben – jeweiliges Label – © geschützt.
-

Anhang C Quellen und weiterführende Literatur

C.1 Biografie und Werk (Online)

- Wikipedia (DE), Art. »Udo Jürgens« – https://de.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens
- Wikipedia (EN), Art. »Udo Jürgens« – https://en.wikipedia.org/wiki/Udo_J%C3%BCrgens
- Offizielle Website (Biografie) – <https://www.udojuergens.de/biografie/>
- Österreichisches Musiklexikon online, Art. »Jürgens, Udo« – https://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_J/Juergens_Udo.xml

C.2 Zu einzelnen Liedern

- songlexikon.de, »Griechischer Wein« (Peter Wicke) – <https://songlexikon.de/songs/griechischer-wein/>
- Wikipedia (DE), »Ein ehrenwertes Haus (Lied)« – [https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ein_ehrenwertes_Haus_(Lied))
- Wikipedia (DE), »Lieb Vaterland« – https://de.wikipedia.org/wiki/Lieb_Vaterland
- Wikipedia (DE), »Aber bitte mit Sahne« – https://de.wikipedia.org/wiki/Aber_bitte_mit_Sahne; SRF, »Gotteslästerung mit Sahne« – <https://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/schlagermosaik>
- Wikipedia (DE), »Ich war noch niemals in New York (Lied)« – [https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ich_war_noch_niemals_in_New_York_(Lied))
- Wikipedia (DE), »Immer wieder geht die Sonne auf«; »Ich weiß, was ich will«; »Siebzehn Jahr, blondes Haar«
- SecondHandSongs (Werk- und Coverdaten) – <https://secondhandsongs.com>; hitparade.ch (Chartdaten) – <https://hitparade.ch>

C.3 Presse und Nachrufe (Dezember 2014)

- *Stuttgarter Zeitung*, Nachruf – <https://www.stuttgarter-zeitung.de> (Art.-Nr. 11281542)
- *Stuttgarter Nachrichten*, Nachruf »Ein Leben ohne Abschiedslied« (Kerkeling-Zitat; Selbstzitat »Haltung«) – <https://www.stuttgarter-nachrichten.de>
- *taz*, Jan Feddersen, Nachruf – <https://taz.de/Nachruf-Udo-Juergens/!5025575/>

- *Revierpassagen*, Britta Langhoff, Konzertkritik Oberhausen, 9. November 2014 – <https://www.revierpassagen.de/27899/>
- *vienna.at* / APA, »Reaktionen auf den Tod von Udo Jürgens« (Lindenberg, Faymann u. a.) – <https://www.vienna.at/reaktionen-auf-den-tod-von-udo-juergens/4184349>
- *Blick*, Sammlung von Udo-Jürgens-Aussprüchen – <https://www.blick.ch>
- *Nordkurier* / SRF zu »Buenos días, Argentina« – <https://www.nordkurier.de>; <https://www.srf.ch>

C.4 Noten und Tonträger

- Udo Jürgens: Studioalben (Auswahl) – Ariola / Sony Music.
 - Michael Kunze / Udo Jürgens: »Griechischer Wein«, »Ein ehrenwertes Haus«, »Ich war noch niemals in New York«.
 - Eckart Hachfeld / Udo Jürgens: »Lieb Vaterland«, »Aber bitte mit Sahne«.
-

Diese Hintergrundinformation wurde für die Reihe »Worte & Töne« im TCG-Ohof, Meinersen, erstellt. Alle Rechte an den Liedtexten und Kompositionen Udo Jürgens' liegen bei den jeweiligen Verlagen und Rechteinhabern.
